

CALL FOR PAPERS für die neunte FIW – Forschungskonferenz 'International Economics'

ZIELE

Der Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW) veranstaltet am 1. und 2. Dezember 2016 die neunte Forschungskonferenz "International Economics" und lädt Sie herzlich ein, sich am Call for Papers zu beteiligen.

Das Hauptziel dieser Konferenz ist es, eine Plattform für ÖkonomInnen in Österreich und den Nachbarländern zu bieten, die im Themengebiet "International Economics" arbeiten und ihre jüngsten Forschungsergebnisse präsentieren möchten. Besonders junge ForscherInnen werden ermutigt, ihre Arbeiten einzureichen und die Chance zu nutzen, ihre Forschungsergebnisse in einem kleinen Kreis vorzustellen und mit ExpertInnen in dem Gebiet 'International Economics' zu diskutieren.

Keynote Lecture:tbc

ZEIT & ORT

Die 9. FIW – Forschungskonferenz findet am Donnerstag, den **1.12.2016**, und am Freitag, den **2.12.2016**, an der **Universität Wien**, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien, statt.

AUSZEICHNUNGEN

Es werden zwei Auszeichnungen für die besten Konferenzbeiträge vergeben: Der „**Best Conference Paper Award 16**“ und der „**Young Economist Award 16**“.

Das Preisgeld für die Auszeichnungen beträgt jeweils **1.000 Euro**.

Die Einladung für den „Young Economist Award 2016“ richtet sich an DissertantInnen, Doktoratsstudierende und junge WissenschaftlerInnen sowohl in universitären als auch außeruniversitären Einrichtungen, die zum Zeitpunkt der Einreichung ihr 34. Lebensjahr nicht überschritten haben.

THEMENGEBIETE

Es werden theoretische, empirische und wirtschaftspolitische Forschungsarbeiten im Themengebiet "International Economics" – u.a Trade, International Factor Movements, Economic Integration, Trade Policy, International Trade Organizations, Economic Growth of Open Economies, Multinational Firms, International Macroeconomics sowie andere verwandte Gebiete – angenommen.

ORGANISATION

Die 9. FIW-Forschungskonferenz wird vom FIW zusammen mit dem Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), dem ifo Institut, der Universität Ljubljana, der Università di Bologna, der Universität Bratislava und der Hungarian Academy of Sciences (MTA KRTK) veranstaltet

Das Kompetenzzentrum FIW (<http://www.fiw.ac.at/>) ist ein Projekt von WIFO, wiiw und WSR im Auftrag des BMWFW. Die Kooperationsvereinbarungen des FIW mit der Wirtschaftsuniversität Wien, der Universität Wien und der Johannes Kepler Universität Linz werden aus Hochschulraumstrukturmitteln gefördert.

EINREICHUNGSKRITERIEN

- ❑ Die Forschungsarbeit muss in das Themengebiet International Economics (JEL Codes F und/oder O) fallen.
- ❑ Die Forschungsarbeit wurde bis jetzt noch nicht in einem Buch oder akademischen Journal veröffentlicht.
- ❑ Alle Einreichungen müssen folgendes beinhalten:
 - Deckblatt mit Titel, Name der AutorInnen und Abstract
 - E-Mail Adressen/Kontaktadressen der AutorInnen
- ❑ Bei der Bewerbung für den „Young Economist Award 2016“ muss das Alter aller AutorInnen angegeben werden.
- ❑ **Einreichfrist: 15. September 2016**
- ❑ **Einreichungen (in PDF-Format) bitte per E-Mail an: fiw-pb@fiw.at**

Scientific Board

FIW: Fritz Breuss und Michael Landesmann

Ifo Institut: Gabriel Felbermayr

Universität Wien: Alejandro Cunat

MTA KRTK: Balázs Muraközy

WU Wien: Harald Badinger

University of Ljubljana: Joze P. Damijan

IOS Regensburg: Richrd Frensch

Universita di Bologna: Gaetano A. Minerva

University Bratislava: Mikulas Luptapcik

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das FIW-Projektbüro: fiw-pb@fiw.at

Das Programm wird Anfang November auf <http://www.fiw.ac.at> publiziert.

Auswahlentscheidungen werden den AutorInnen bis Ende Oktober 2016 kommuniziert.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

Konferenzsprache ist Englisch.

Reisekosten werden nicht rückerstattet.



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU